

Zahlungsabwicklung Klassenfahrten - Ideen?

Beitrag von „plattypus“ vom 6. Mai 2018 09:56

Zitat von O. Meier

Diese ganzen "Ich habe mal gehört, dass eine Kollegin, das so oder so macht"-Fuddelmodelle, lösen doch das Problem nicht.

Sehe ich genauso. Dienstkonto mit EC-Karte für alle Kollegen (der Name des jeweiligen Kollegen muß ja explizit auf der Karte stehen, man kann also nicht eine Karte einfach weitergeben) mit anhängender Kreditkarte und ausreichend hohen Limits, um damit auch die Klassenfahrt bezahlen zu können.

Zitat von Yummi

Warum Kontoführungsgebühren?

Weil die Volksbank bei mir daheim nun einmal für jedes Konto Kontoführungsgebühren verlangt. Fertig. Und nein, ich sehe nicht ein, warum ich mir dann über Jahre die Kosten dafür ans Bein binden soll. Wie gesagt, durfte ich bei meiner letzten Klassenfahrt feststellen, daß ein Konto alleine nicht reicht. Ohne Kreditkarte hätten wir die ÖPNV-Tickets nicht bekommen. Also extra Konto + Kreditkarte... wird dann schon etwas teurer. Oder kann ich, wenn ich alle 3 Jahre eine Klassenfahrt mache, die kompletten 3jährigen Kontoführungsgebühren der Klasse in

Rechnung stellen?



--> Keine Sorge, mach ich nicht, ich seh aber auch nicht ein, warum ich mir die 30,- € jährlich ans Bein binden soll bzw. mit Kreditkarte 50,- €.

Zitat von Valerianus

Die Schule ist eine nichtrechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts und keine Körperschaft öffentlichen Rechts

Wenn die Schule nicht rechtsfähig ist, ist sie auch nicht geschäftsfähig. Wenn sie aber nicht geschäftsfähig ist, frage ich mich, wie sie dann Unterrichtsmaterialien (neue Tafeln etc.) von ihrem Budget einkaufen kann? Unsere Sekretärin bestellt sowas jedenfalls, nachdem die SL die Anschaffungen genehmigt hat, direkt.